

Am zehnten Spieltag in der höchsten Spielklasse

Spitzenteams feiern Erfolge

Debüt von Progrès-Trainer Carzaniga misslingt

VON PAUL JAAQUES

Vor dem Gipfeltreffen am kommenden Samstag in Düdelingen, konnten F91 und Düdelingen gestern erwartungsgemäß ihre jeweiligen Spiele gewinnen. Beide Mannschaften hatten allerdings einige Mühe um ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Im unteren Tabellenbereich gingen Etzella, Wiltz, Rosport und Grevenmacher leer aus und drohen den Anschluss zu verlieren.

Düdelingen drohte beim Gastspiel in Rümelingen die Spitzenposition einzubüßen, denn bis zur 89.' stand es 2:2. Nationalspieler da Mota rettete F91 mit zwei sehr späten Treffern den dreifachen Punkterfolg.

Zehnter Spieltag

RFCUL – Strassen	1:2
Rosport – Jeunesse	1:2
Wiltz – RM Hamm Benfica	0:1
Mondorf – Niederkorn	2:1
Differdingen – Grevenmacher	4:0
Fola – Etzella	3:1
Rümelingen – Düdelingen	2:4

1. Düdelingen	10	8	2	0	33:8	26
2. Fola	10	8	1	1	24:10	25
3. Strassen	10	7	1	2	26:16	22
4. Differdingen	10	6	3	1	23:10	21
5. Jeunesse	10	6	2	2	17:8	20
6. RM Hamm Benfica	10	6	1	3	23:13	19
7. Niederkorn	10	4	3	3	13:7	15
8. RFCUL	10	4	1	5	19:20	13
9. Rümelingen	10	3	1	6	12:17	10
10. Mondorf	10	3	1	6	13:19	10
11. Etzella	10	2	1	7	10:36	7
12. Wiltz	10	1	2	7	2:22	5
13. Rosport	10	1	1	8	14:24	4
14. Grevenmacher	10	0	2	8	4:23	2



Der Rümelinger Torwart Charly Schinker musste vier Gegentreffer gegen Düdelingen hinnehmen. (FOTO: C. KEMP)

winn und so kam der Leader noch mit einem blauen Auge davon. Fola geriet gegen Außenseiter Etzella zunächst in Rückstand. Erst nach der Pause konnten die Escher durch zwei Treffer von Klapp und einem von Hadji verwandelten Foulelfmeter das Blatt drehen.

Strassen bleibt auf Erfolgskurs und behält Kontakt zum Spitzenduo. Im Duell der Aufsteiger setzte sich der FC Una in der Hauptstadt mit 2:1 bei RFCU Lëtzebuerg durch. Die Gäste erzielten ihre beiden Treffer im Anschluss an Standardsituationen

und verteidigten den dritten Platz in der Tabelle erfolgreich. Differdingen unterstrich seine gute momentane Verfassung mit einem 4:0-Heimerfolg gegen Grevenmacher. Die Moselaner können nach dem zehnten Saisonspiel noch immer kein Erfolgser-

gebnis feiern und gehen schweren Zeiten entgegen. Auch Rosport verbleibt nach der 1:2-Niederlage gegen Jeunesse auf einem Abstiegsplatz. In der ausgeglichenen Begegnung legten die Gäste aus Esch die effektivere Spielweise an den Tag und brachten nach dem Anschlusstreffer des FC Victoria in der zweiten Hälfte den Vorsprung erfolgreich über die Distanz.

Auch Wiltz hängt weiterhin im Tabellenkeller fest. Das erste Punktspiel im neuen Stadion „Am Pëtz“ verlor die Elf aus dem Norden mit 0:1 gegen RM Hamm Benfica. In der Offensive blieb Wiltz erneut harmlos und kassierte frühzeitig den spielentscheidenden Gegentreffer. Nach drei unglücklichen Niederlagen in Folge ist Mondorf in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Das Heimspiel gegen Niederkorn konnten die Badestädter mit 2:1 gewinnen. Für den neuen Progrès-Trainer Pascal Carzaniga gab es gestern demnach keinen Einstand nach Maß.

Torschützenliste

10 Tore: Jahier (RFCUL), Jager (+1/Strassen)
9 Tore: Er Rafik (Differdingen)
8 Tore: N'Diaye (+1/Jeunesse), Turpel (Düdelingen), Bensi (Fola)
7 Tore: da Mota (+3/Düdelingen), Stumpf (RM Hamm Benfica)
6 Tore: Hadji (+1/Fola), Ibrahimovic (+1/Düdelingen)
5 Tore: Luisi (+1/Differdingen), Bop (RFCUL)

Da Mota führt Düdelingen spät zum Sieg

Nationalspieler mit Dreierpack in Rümelingen

VON JEAN-PAUL SCHILTZ

Düdelingen wurde seiner Favoritenrolle beim Gastspiel in Rümelingen am Ende gerecht und verbuchte einen dreifachen Punktgewinn. Garant des Erfolges war zweifelsohne da Mota. Der Luxemburger Nationalspieler erzielte drei Tore, davon die letzten zwei in den Schlussminuten.

Der 30-jährige Stürmer bot eine regelrechte Gala. Immer wieder ließ er sich zurückfallen, um so über den nötigen Raum zu verfügen, den er mit seinen unnachahmlichen Antritten ausnutzte und für Wirbel im gegnerischen Strafraum sorgte. Nicht von ungefähr war er es, der in den letzten Minuten, nach dem zwischenzeitlichen 2:2, mit seinen Distanzschüssen für die Entscheidung sorgte.

Ezequiel Cabral lässt Rümelingen hoffen

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr noch hatte Rümelingen dem F91 ein 1:1-Unentschieden abgetrotzt. Dieses Ergebnis blieb die Ausnahme, obwohl Ezequiel Cabral zwei Mal für seine Mannschaft ausgleichen konnte. Beim Treffer zum 2:2 profitierte der wendige und ballsichere Vollblutstürmer von einer fragwürdigen

Elfmeterentscheidung des Unparteiischen, der nach einem Zweikampf zwischen Clayton de Sousa und Ezequiel Cabral auf Strafstoß entschied. „Wir wurden vom Schiedsrichter benachteiligt“, stellte F91-Trainer Michel Leflochmoan unmissverständlich fest. Dass es am Ende noch so span-

nend werden würde, danach hatte es anfangs nicht ausgesehen, denn der Tabellenführer schien früh auf der Siegerstraße. Es waren nicht einmal 7' gespielt, da stand Ibrahimovic im Fünfmeterbereich goldrichtig, um eine Rechtsflanke von Dikaba zur 1:0-Führung über die Torlinie zu drücken. Doch danach

hatte der Tabellenführer kaum noch etwas Zählbares aufzuweisen. Düdelingen ruhte sich zu sehr auf den Lorbeeren aus und wurde in der 40.' dafür bestraft. Ezequiel Cabral traf mit einem Freistoß aus 20 m und per Pfosten sowie mithilfe des Rückens von F91-Torhüter Joubert zum 1:1-Ausgleich.

Rümelingens Torhüter Schinker gelang. „Wir waren nach dem 2:2 gut im Spiel, standen in den letzten Minuten aber permanent unter Druck. Es ist bitter, dass wir erneut in den Schlussminuten eine Niederlage kassieren“, so Schinker.



Laufduell der Torschützen: Daniel da Mota (v.) erzielte drei Tore für F91, Ezequiel Cabral traf zwei Mal. (FOTO: CHRISTIAN KEMP)

Erneut schneller F91-Treffer nach dem Seitenwechsel

Düdelingen war nun gefordert und begann die zweite Halbzeit dementsprechend schwungvoll. Wie bereits im ersten Durchgang dauerte es nicht lange, ehe der Ball hinter Schinker einschlug. In der 50.' noch hatte der Rümelinger Torhüter eine Direktaufnahme von Turpel in glanzvoller Manier zur Ecke gelenkt, doch 3' später war Schinker nach einem 20-m-Schuss von da Mota geschlagen. Wie beim ersten Tor war erneut Dikaba der Vorlagengeber.

Nach einer Stunde Spielzeit vergab dann Turpel binnen 1' zwei hochkarätige Torchancen. „Hier haben wir die Entscheidung verpasst. Doch meine Mannschaft besaß den Willen, die Begegnung unbedingt zu gewinnen“, so Leflochmoan. Was nach dem erneuten Ausgleich durch Ezequiel Cabral denn auch zum Leidwesen von

Rümelingen – Düdelingen 2:4 (1:1)

RÜMELINGEN: Schinker, Kleber, Siebert (90.' Lopes), I. Cabral, Zinga, Muhovic (68.' Gomes), Thior, Pupovac, Depré (61.' Correia), B. Cabral, E. Cabral

DÜDELINGEN: Joubert, C. de Sousa, Prempeh, Schnell, Laurienté, Dikaba, Pedro (90.' Humbert), Nakache, da Mota, Turpel (86.' Marques), Ibrahimovic (90.' Malget)

Torfolge: 0:1 Ibrahimovic (7.'), 1:1 E. Cabral (40.'), 1:2 da Mota (53.'), 2:2 E. Cabral (74.'), 2:3, 2:4 da Mota (89.', 90. + 3.)

Gelbe Karten: Zinga, Correia (Rümelingen), Ibrahimovic (Düdelingen)

Besondere Vorkommnisse: Rümelingen ohne die verletzten Sahin, Rodrigues, Vaz Rodrigues und Hansen. Bei Düdelingen fehlte der verletzte Benzouien.

Schiedsrichter: Richartz, M. da Silva, Marento

Zuschauer: 536 zahlende